

285127-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unternehmens- und Managementberatung – Rahmenvertrag IT-Beratung SAP CML und CMS
OJ S 81/2026 27/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
E-Mail: claudia.oberdoerster@deginvest.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag IT-Beratung SAP CML und CMS
Beschreibung: Unterstützungs- und Beratungsleistung in folgenden Bereichen:
Unterstützungs- und Beratungsleistungen bankfachliche Module SAP CML
Darlehensverwaltung und SAP CMS Sicherheitenverwaltung Im Rahmen des vorliegenden
Vergabeverfahrens sucht die DEG Fachberatung, es soll ein Rahmenvertragspartner
ausgewählt werden.
Kennung des Verfahrens: 82a9fa77-39b8-4b8b-aff3-c7fccaaecdcd
Interne Kennung: 023/2026
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 205 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen und deren Beantwortung erfolgen ausschließlich in elektronischer Form über die Vergabepattform. Keine Kostenerstattung für die Ausarbeitung der Angebote. Der in dieser Bekanntmachung angegebene geschätzte Gesamtauftragswert in Höhe von 4.205.000,00 EUR stellt eine unverbindliche Prognose auf Grundlage des derzeit erwarteten Bedarfs dar. Das angegebene maximale Volumen des Rahmenvertrages in Höhe von 7.250.000,00 EUR bildet die Obergrenze sämtlicher Abrufe über die gesamte mögliche Vertragslaufzeit einschließlich aller Verlängerungsoptionen ab und stellt keine Abnahmeverpflichtung dar. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Ausschöpfung des

maximalen Vertragsvolumens besteht nicht. Die Einschätzung zur eingeschränkten Eignung für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beruht insbesondere auf den spezialisierten fachlichen Anforderungen, der notwendigen gleichzeitigen Verfügbarkeit mehrerer qualifizierter Berater sowie auf den geforderten Referenzen aus dem regulierten Finanzsektor.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag IT-Beratung SAP CML und CMS

Beschreibung: Aufgabenstellung bankfachliche Module SAP CML und SAP CMS Um die Aufgaben, die auf der Grundlage der Rahmenvereinbarung künftig abgerufen werden, fachgerecht durchführen zu können, benötigt die DEG mindestens einen Junior Berater (m/w/d) und mindestens einen Senior Berater (m/w/d), die die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Mindestanforderungen an die Qualifikation zwingend erfüllen müssen. Der Auftragnehmer wird insbesondere mit folgenden Projekt- und Betreuungsaufgaben betraut: o Konzeption, Realisierung und Einführung von neuen fachlichen Anforderungen im Rahmen des SAP Standards und angrenzenden Eigenentwicklungen im Umfeld SAP CML und SAP CMS inklusive der benötigten Rollen und Profile, o Betreuung der existierenden Anwendungen; dazu gehört die Unterstützung von IT Mitarbeitenden, Anwendenden der DEG und Unterstützung im First- und Second-Level Support, o Vorbereitung, Durchführung,

Dokumentation von Entwicklertests. Nach derzeitiger Einschätzung des Auftraggebers wird der Schwerpunkt der Leistungen in konzeptioneller Beratung und Realisierung sowie Testvorbereitung, -durchführung und -dokumentation liegen. Die einzelnen Tätigkeiten des Auftragnehmers zur Umsetzung der vorgenannten Aufgaben umfassen insbesondere: o Unterstützung bei der Erstellung von Fachkonzepten o Vorbereitung der Abnahme von Fachvorgaben o Entwicklung von DV-Konzepten o Einstellung von Workflows o Pflege und Customizing der jeweiligen SAP Module (laufend und einmalig) o Pflege und Fortführung der Berechtigungskonzepte o Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Entwicklertests im Rahmen von Service Packs, Release - Wechseln und Produktivsetzungen o Erstellung von Anwender- und IT Dokumentation o Entwicklung und Customizing der SAP Module
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79410000 Unternehmens- und Managementberatung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Dieser Rahmenvertrag hat eine Laufzeit von 12 Monaten. Er verlängert sich automatisch bis zu dreimal um jeweils ein Jahr, wenn er nicht spätestens 30 Tage vor dem jeweiligen Ablauftag durch die DEG GmbH gekündigt wird.

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4 205 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Liste und Darstellung der in den letzten drei Jahren ausgeführten Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Zahlen und Qualifikationen der jeweils eingesetzten Berater und mit Angabe des Auftraggebers mit Postanschrift, Ansprechpartner und Telefonnummer, möglichst mit schriftlicher Beurteilung der Leistung des Bewerbers durch den betreffenden Auftraggeber. Es sind mindestens (Mindeststandard) drei Referenzen aus den letzten drei Jahren vorzulegen; Auftraggeber müssen Banken oder Versicherungen oder ähnliche Unternehmen des Finanzsektors gewesen sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Qualifikation des mit der Bewerbung vorzustellenden Beraterteams bzgl. Qualität der Ausbildung, Seniorität, Kenntnissen und Berufserfahrung und persönlichen Referenzen der einzelnen Teammitglieder nach Maßgabe der in den Vergabeunterlagen (Leistungsbeschreibung) enthaltenen konkretisierenden Erläuterungen. Hinweis: Zu diesem Punkt ist zwingend das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular (Berater-Profil) zu verwenden. Das Berater-Profil darf pro Berater maximal drei Seiten umfassen. Es gilt die Vorgabe von mindestens zwei und maximal fünf Berater-Profilen. Bei der Angabe der beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung vorgesehenen Personals ist auf die Nennung von Namen zu verzichten. Die Angaben zu den Qualifikationen sind in anonymisierter Form einzureichen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der dem Bewerber aktuell verfügbaren Senior Berater und Junior Berater, die die in den Vergabeunterlagen geforderten Qualifikationen erfüllen; als Mindeststandard wird die Angabe von mindestens 2 qualifizierten Senior Beratern sowie 2 qualifizierten Junior Beratern gefordert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: a) Mindeststandard 2.000.000 EUR/Jahr. Erklärung zum Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025; der jährliche Gesamtumsatz kann bei einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden. Sofern für das Geschäftsjahr 2025 noch keine testierten oder endgültig festgestellten Jahresabschlüsse vorliegen, genügt zunächst eine Eigenerklärung des Bewerbers auf Grundlage der vorhandenen Abschlusszahlen. Der Auftraggeber behält sich vor, geeignete Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt anzufordern. b) Mindeststandard 250.000 EUR/Jahr. Erklärung zum Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2023, 2024 und 2025, der mit der IT Beratung gemäß der hier ausgeschriebenen Leistung erzielt wurde; der jährliche spezifische Umsatz kann bei einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden. (c) Nur auf Anforderung des Auftraggebers und nur soweit einschlägig: Handelsregisterauszug. Ausländische Bewerber haben eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes in einer amtlich beglaubigten Übersetzung vorzulegen. (d) Eigenerklärung dazu, dass Ausschlussgründe nach den §§ 123, 124 GWB nicht vorliegen. Hierzu kann das vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Formular verwendet werden. (e) Eigenerklärung zur Umsetzung von Art. 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 i.d.F.d. Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21.07.2022 („Formular Eigenerklärung Russland-Sanktionen“). (f) Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers: Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts. Ausländische Bewerber haben eine gleichwertige Bescheinigung des Herkunftslandes in einer amtlich beglaubigten Übersetzung vorzulegen. (g) Nur auf gesonderte Anforderung des Auftraggebers: Nachweis, dass der Bewerber Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung vollständig entrichtet. Ausländische Bewerber haben eine Bescheinigung des Herkunftslandes in einer amtlich beglaubigten

Übersetzung vorzulegen. (6) Nachweis einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung des Bewerbers; Mindeststandards: Deckungssumme pro Versicherungsjahr für Sach-, Personen- und Vermögensschäden in Höhe von jeweils 500.000,00 EUR (zweifach maximiert). Alternativ ist eine Eigenerklärung, dass eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung im Falle des Zuschlags entsprechend erhöht wird, vorzulegen (bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/82a9fa77-39b8-4b8b-aff3-c7fccaecdc

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/82a9fa77-39b8-4b8b-aff3-c7fccaecdc

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der

Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: 10276

Postanschrift: Kämmergasse 22

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50676

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: claudia.oberdoerster@deginvest.de

Telefon: +49 22149861870

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 62d9c925-875a-48e1-add1-b98bea2042af

Postanschrift: Villemombler Straße 76

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: poststelle@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 22894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: ffa05ecb-dd3a-4b97-a86a-a1f09594635a

Postanschrift: Kämmergasse 22

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50676

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: claudia.oberdoerster@deginvest.de

Telefon: +49 22149861870

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 82a9fa77-39b8-4b8b-aff3-c7fccaaecdcd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/04/2026 18:49:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 285127-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 81/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/04/2026